

Frau Stühm, Katholische Grundschule Meckenheim:

Es fand eine zweitägige Streichaktion mit Geflüchteten statt.

Im Rahmen einer Entsiegelungsaktion, ins Leben gerufen von NABU, sind unter Beteiligung von Baumschule Ley, Obsthof Dahlhausen und dem städtischen Baubetriebshof drei bepflanzte Beete auf dem Schulhof entstanden. Frau Stühm erfragt die genaue Anzahl der noch zu vergebenen OGS-Plätze für KGS Meckenheim und Altendorf/Ersdorf im Schuljahr 2023/2024.

Frau Clout, Katholische Grundschule Merl:

Im Wettbewerb von e-regio, der jährlich stattfindet, mit der Bezeichnung „Mit Herz und Energie“; Kategorie Nachhaltigkeit / Projekt „Ein naturnaher und erlebnisreicher Schulhof zum Wohlfühlen“ hat die Schule den zweiten Platz belegt und ein Preisgeld in Höhe von 2.500,00 EUR gewonnen. Der Tag der offenen Türen ist am 16.09.2023. Frau Clout spricht den Wunsch nach Beschleunigung des Digitalisierungsprozesses an den Meckenheimer Schulen aus.

Frau Lex, Gemeinschaftsgrundschule Merl:

Im Rahmen des Abschiedsfestes fand eine Schulhofeinweihung gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern statt. Vom 25.09.-29.09.2023 wird es ein Sportfest mit einem Sponsorenlauf geben. Die Spenden daraus werden in die Neubepflanzung des Schulgartens investiert.

Herr Bottin, Theodor-Heuss-Realschule:

Die Schule ist mit 610 SuS in 25 Klassen ins neue Schuljahr gestartet. Im September finden eine Ausstellung des Landtages aus Düsseldorf (Aula der Realschule) und die Apfelernte statt.

Frau Kadner, Konrad-Adenauer-Gymnasium:

Das Gymnasium ist mit 772 SuS und vierzünftig ins neue Schuljahr gestartet. Der Schulsanitätsdienst wurde von den Maltesern neu zertifiziert. Frau Kadner bemängelt das WLAN-Netz in der Schule.

Herr Hauck, Geschwister-Scholl-Hauptschule:

Über den Förderverein wurden dringend benötigte technische Geräte, die über den Medienentwicklungsplan noch nicht zur Verfügung stehen, angeschafft. Zur Abfrage der Verwaltung im Rahmen eines Förderprogramms für zugewanderte SuS: Es sind 102 neu zugewanderte Kinder und Jugendliche in der Erstförderung, dies sind SuS, die noch nicht länger als zwei Jahre in Deutschland leben, welche in Meckenheim beschult werden. 58 SuS werden in den Grundschulen und 44 SuS (42 SuS in der GS-Hauptschule) in den weiterführenden Schulen beschult. Die neu zugewanderten SuS der Hauptschule werden in der Containeranlage am Campus beschult.

Frau Mathy möchte wissen, ob der Förderverein bei der Geräteanschaffung für die Hauptschule in Vorleistung getreten ist.

Herr Hauck:

Die dringend notwendigen Geräte wurden unabhängig von der städtischen Finanzierung angeschafft.

Herr Pusch fragt nach, ob es Probleme mit Elterntaxis gibt und wie hoch die Quote der Schulabbrecher an den weiterführenden Schulen ist.

#### Elterntaxis

Frau Lex:

Taxis für Förderschulkinder der Schule „An der Wicke“, die im Einfahrtbereich der Schule parken, sind für die übrigen SuS eine Gefahr.

Frau Stühm:

Die Situation ist in der Einfahrt zur Schule angespannt u.a. aufgrund der aktuellen Baustelle.

#### Schulabbrecher

Weiterführende Schulen:

Es kann keine genaue Prozentzahl genannt werden. Die Quote ist sehr gering. An der Hautschule sind es ca. 5 % (2 SuS).

Herr Hübel fragt nach, ob der Förderverein der Hauptschule deshalb tätig geworden ist, weil die kurzfristige Auslieferung der 239 durch das Land NRW geförderten iPads noch nicht erfolgt ist.

#### Antwort der Verwaltung:

Nein, ein interner IT-Mitarbeiter führt derzeit die Inventarisierung der 239 iPads durch. Anschließend erfolgt die zeitnahe Auslieferung an die Hauptschule.